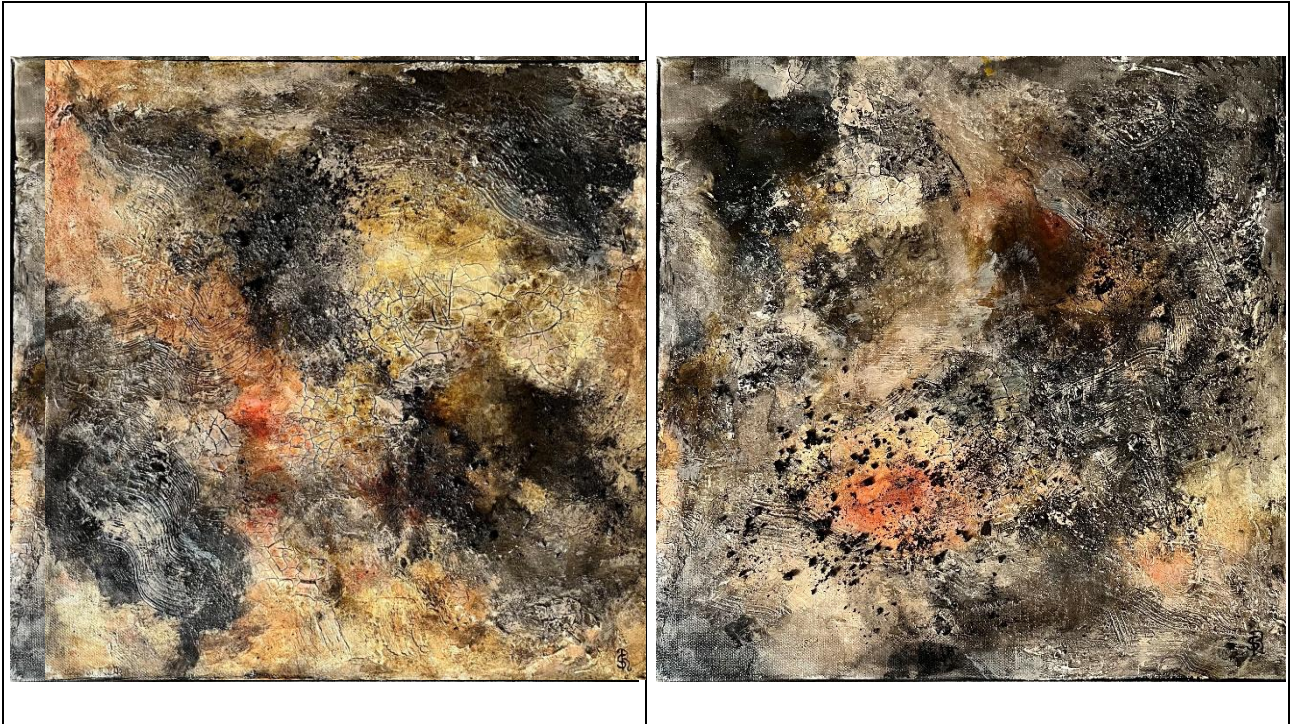


Sigrid Rothe, *1960

Geboren und wohnhaft in Kohlscheid

Sigrid Rothe war während ihres Berufslebens als Bankangestellte in der VR-Bank tätig. Durch Seminare und Kurse bei Verena Muhl und anderen Künstlern hat sie zur Malerei gefunden und bald ihre Liebe zur Acrylmalerei entdeckt. Acrylfarben schätzt sie deshalb, weil man mit ihnen viel experimentieren kann. Sie reichert die Acrylfarben oft mit Pigmenten an oder vermischt sie mit Materialien wie Sand, Holzfasern, Erden oder Kohle. So entstehen abstrakte Bilder, die auf der Leinwand „aufbrechen“ und durch Höhen und Tiefen Veränderungen darstellen, ganz wie im richtigen Leben. Sie betrachtet ihre Malerei nicht nur als ein Hobby sondern als eine Leidenschaft, in der sie versinken und ihren Gefühlen Ausdruck verleihen kann.



Diese beiden Bilder (40 x 40) entstanden nach dem Besuch eines Tagebaus. Sie hat in die Farben Kohlestaub und Erden aus dem Tagebau vermischt. Damit wollte sie die verschiedenen Erdfärbungen des Tagebaus einfangen.

Sigrid Rothe ist eine Zeit lang getaucht und in einigen ihrer Bilder ließ sie sich durch die Unterwasserwelt inspirieren.



Größe 70x 70



Größe 60 x 90

Seit 2015 nimmt Sigrid Rothe an der Kohlscheider Aktion „Kunst für Kohle“ teil. Zusammen mit Marlene Hollands bestückte sie Ausstellungen in der VR-Bank, bei der Stadt Herzogenrath, der Kirche in Kämpchen, in Zweibrücken und im Jugendheim in Horbach.